Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerb für einen Friedenspalast im Haag verbunden mit einer Bibliothek. Erscheint in Mappe in fünf Lieferungen von je 20 Tafeln Faksimile-Lichtdruck, Format 32/48 *cm*. Berlin 1907. Verlag von Ernst Wasmuth A.-G. Preis jeder Lieferung 12 Mk.

Das im Erscheinen begriffene Werk, das als einzige autorisierte Ausgabe für Deutschland, Oesterreich-Ungarn und die deutsche Schweiz vom Verlag von Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin in gewohnter vorbildlicher Weise soeben herausgegeben wird, enthält neben den sechs mit Preisen ausgezeichneten Entwürfen die Darstellung von ungefähr 50 der hervorragendsten übrigen Projekte. Da der für Architekten aller Länder offene Wettbewerb, als die grösste baukünstlerische Aufgabe der letzten Jahrzehnte, eine ausserordentlich zahlreiche internationale Beteiligung fand, sodass dem Preisgericht 216 Entwürfe zur Beurteilung vorlagen, ist die vorliegende Zusammenstellung von Handzeichnungen einer internationalen Künstlerschaar allein dadurch schon von ganz besonderem Reize. Aber auch die verschiedenartigsten Lösungen, die die gestellte Aufgabe gefunden hat, die Fülle interessanter Details und die Menge origineller Gedanken, die in den zahlreichen Blättern niedergelegt sind, erscheinen geeignet, zu fruchtbringender Fortarbeit anzuregen. Man muss daher dem Verlage besonders dankbar sein, dass er dies sonst zu untätigem Schlummer in den Mappen und Schränken der Verfasser verbannte Material, das doch einen ganz gewaltigen Aufwand an geistiger und manueller Arbeit darstellt, zu einem verhältnismässig niedern Preise der Allgemeinheit zugänglich gemacht hat.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Vermessungskunde. Anleitung zum Feldmessen, Höhenmessen, Lageplan- und Terrainzeichnen verfasst von Dr. Ing. *Fritz Steiner*, Eisenbahningenieur und Privatdozent für Eisenbahnbau an der k. k. deutschen techn. Hochschule in Prag. Herausgegeben von Emil Burok. Zweite Auflage, mit 134 Textabbildungen und einer Doppeltafel. Halle a. S. 1907, Verlag von Wilh. Knapp. Preis geh. M. 4,80.

La construction en béton armé, guide théoretique et pratique par *C. Kersten*, Ingénieur-Architecte, Professeur à l'école royale de travaux publics à Berlin. Traduit d'après la troisième édition allemande par *P. Poinsignon*, Ingénieur E. C. L. Première partie: Calcul et exécution des formes élémentaires. Avec 119 figures dans le texte. Paris 1907, Gauthier-Villars, Imprimeur-libraire. Prix 6 fr.

Die Schaufelmotoren, Wasser- und Dampfturbinen, Zentrifugalpumpen und Gebläse von *W. H. Stuart Garnett* of the Inner Temple, Barrister-at-law. Deutsche autorisierte Ausgabe bearbeitet von *C. Heine*, Ingenieur. Mit 83 Textabbildungen. Berlin 1907, Verlag von Wilh. Ernst und Sohn. Preis geh. 6 M., geb. 7 M.

Statik der Raumfachwerke von Dr. *Wilhelm Schlink*, dipl. Ingenieur, Privatdozent an der Techn. Hochschule in Darmstadt. Mit 214 Abbildungen und zwei Tafeln. Leipzig und Berlin 1907, Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. 9 M.

Die Kalkulation im Baugewerbe. Praktische Beispiele bearbeitet von *H. Vatter*, Oberamtsstrassenmeister in Geislingen a. St. Mit 22 Abbildungen. Stuttgart 1907, Verlag von Konrad Wittwer. Preis geh. M. 2,40.

Konkurrenzen.

Bezirkskrankenhaus in Martigny (Bd. IL, Seite 251). Das am 14. d. M. zusammengetretene Preisgericht hat nach Prüfung der 59 eingereichten Entwürfe folgende Preise erteilt:

I. Preis (400 Fr.) dem Projekt Nr. 9 mit dem Motto: «Martigny», von Architekt *Ulysse Debély* in Cernier.

II. Preis (350 Fr.) dem Projekt Nr. 37 mit dem Motto: Rotweisser Stern, von Architekt *Alphonse Schapp* in La Tour de Peilz.

III. Preis (250 Fr.) dem Projekt Nr. 43 mit dem Motto: «toujour du crû», von Architekt *Maurice Braillard* in Genf.

IV. Preis (200 Fr.) dem Projekt Nr. 38 mit dem Motto: «Château Bâtiaz», von Architekt *Louis Gard* in Martigny.

Die Pläne sind im Stadthause in Martigny öffentlich ausgestellt, woselbst sie bis zum 26. August täglich von 1 bis 4 Uhr besichtigt werden können.

Redaktion: A. JEGHER, DR. C. H. BAER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Dienstag, den 6. August versammelten sich die Mitglieder zur Besichtigung der Projekte einer *engern Konkurrenz* für den Neubau eines *Kantonalbank- und Amthausgebäudes in Langenthal*. Von den vier eingeladenen Firmen hatten sich drei mit zusammen vier verschiedenen Projekten beteiligt, die von einem Preisgericht beurteilt wurden, welches aus den Herren Architekt *Joos* in Bern, Architekt *Haag* in Biel, Kantonalbankdirektor *Mauderli* in Bern und Regierungsstatthalter *Howald* in Aarwangen zusammengesetzt war. Aus den Ausführungen des Referenten, Herrn Kantonsbaumeister *von Steiger*, ging folgendes hervor: Im Programm wurde verlangt: Im Erdgeschoss die Räume für die Kantonalbankfiliale, im I. Stock das Statthalteramt, in den beiden obern Stockwerken je zwei Wohnungen nebst einer Abwartwohnung und als Annex ein Gebäude für die Gefangenenzellen, welche mit dem Statthalteramt in direkte Verbindung zu bringen waren. In diesem Annex war noch eine Waschküche und ein Salzmagazin unterzubringen. Als Bauplatz ist das Eckgrundstück bei Bahnhof Langenthal ausersehen, welches in dem spitzen Winkel zwischen der Eisenbahnstrasse und der nach Süden ins Dorf führenden Strasse gelegen ist.

Die Lösung der Aufgabe war keine leichte und das Preisgericht hat denn auch keines der vier Projekte zur Ausführung empfohlen, sondern folgende Rangordnung aufgestellt. I. Motto: «Dorfbild», II. «Drei Ringe», III. «Skizze» und IV. «Wappen». Bei Eröffnung der Couverts ergab sich, dass Projekt I und III die gleiche Firma *Egger & Rebsamen* in Langenthal zu Verfassern hatten. Diese wurde der Behörde zur weitern Projektbearbeitung und event. Bauleitung empfohlen. *W.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht ein *Ingenieur* zur Aushülfe während 2 bis 3 Monaten bei den Projektierungsarbeiten einer Bergstrasse. Sofortiger Eintritt erwünscht. (1512)

Gesucht für eine schweizerische Maschinenfabrik (Abteilung Dampfkesselbau), ein tüchtiger, fachmännisch gebildeter *Konstrukteur*. Derselbe muss speziell reiche Erfahrungen im Bau von Wasserrohrkesseln haben und auch repräsentationsfähig sein (deutsch und französisch redend) für den Verkehr mit der Kundschaft. Nur Reflektanten mit mehrjähriger Tätigkeit im Wasserrohrkesselbau können berücksichtigt werden. Schweizer wird bevorzugt. Angaben: Lebenslauf, Studiengang, bisherige Berufstätigkeit, Gehaltsansprüche und Zeugnisse. (1514)

Gesucht zu baldigem Eintritt ein *Maschineningenieur* (guter Elektriker) für eine Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate der deutschen Schweiz. (1516)

Auskunft erteilt: *Das Bureau der G. e. P.*
Rämistrasse 28 Zürich I.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
19. August	Kant. Baubureau	Schaffhausen	Erweiterungsarbeiten auf der Station Schleitheim der elektr. Strassenbahn St. S. S.
20. »	Gemeindevorstand	Haldenstein (Graubd.)	Erstellung von 1500 *m* Alpwegen und eines Schweineschermens auf Neusäss.
20. »	Joh. Müller, Architekt	Bischofszell	Ausführung der Erdbewegung für das Mostereigebäude in Oberaach.
20. »	W. Heene, Architekt	St. Gallen	Sämtliche Arbeiten zum Neubau einer Stickereifabrik mit Geschäftshaus in St. Margrethen.
20. »	Pfleghard & Häfeli, Arch.	Zürich	Sämtliche Arbeiten zum Neubau eines Schulhauses mit Turnhalle in Schönenwerd.
20. »	Th. Scherrer, Architekt	Kreuzlingen (Thurg.)	Verschiedene Reparaturarbeiten am Dachstuhl des Kantonsspitals Münsterlingen.
21. »	R. Zollinger, Architekt	Zürich, Mühlebachstr.	Die Bauarbeiten für die Erweiterung des Gasthauses auf dem Sonnenberg.
21. »	Eidg. Baubureau	Basel, Gartenstrasse 68	Erstellung der Gas- und Wassereinrichtungen für das neue Postgebäude an der Zentralbahnstrasse.
24. »	Präsident Chr. Gauer	Azmoos (St. Gallen)	Quellfassungen, zwei Reservoirs zu 700 und 100 m^3, rund 1100 *m* Hochdruckleitung und Hydrantennetz für die Wasserversorgung von Azmoos.
31. »	Oberingenieur S. B. B. Kreis I	Lausanne (Bureau 69)	I. Los: Die Bauarbeiten zur Erstellung eines Wasserturmes von 300 m^3 Inhalt auf dem Bahnhof Lausanne.
31. »	Desgl.	Lausanne (Bureau 61)	II. Los: Die Eisenarbeiten sowie Dachdecker- und Spenglerarbeiten zu obigem Wasserbehälter.